

## **Bewerbung zur Wahl des Referats für Öffentlichkeitsarbeit im RefRat**

Anna Schuster (Hauptreferentin)  
Mowa Techen (Co-Referent)

Liebes Stupa,

wir, das sind Anna für Haupt/Mowa für Co, möchten uns gerne für eine weitere Amtszeit auf das Referat für Öffentlichkeitsarbeit im Referent\_innenrat bewerben.

Wir sind mit den laufenden Geschäften des RefRats vertraut und haben uns in den vergangenen Jahren gut in die ständigen Aufgaben des Referats eingearbeitet: Mit der Betreuung des allgemeinen RefRat-Mailaccounts sind wir oft die ersten Ansprechpartner\_innen für Studierende, die sich – wegen der Pandemie im letzten halben Jahr besonders zahlreich – mit unterschiedlichen Belangen an uns wenden. Wir sind ebenfalls Ansprechpartner\_innen für Studierende, die für selbstorganisierte Veranstaltungen die Räume der Universität nutzen möchten, betreuen den referiert-Newsletter sowie den RefRat-Preseverteiler, für den wir im vergangenen Jahr verschiedene Pressemitteilungen verfasst haben, um die hochschulpolitische Arbeit des RefRats wie etwa die Corona-Umfrage zu begleiten.

Jedes Jahr zum Wintersemester hin kümmern wir uns mit den Ersti-Beuteln und der Planung, Gestaltung und Herausgabe des studentischen Taschenkalenders außerdem um umfangreiches Infomaterial, das den Studieneinstieg für Erstsemesterstudis erleichtern soll.

Anna hat in Ergänzung zum Taschenkalender in den letzten Monaten an einer Broschüre gearbeitet, in der Problemstellen des Studienalltags mit Corona-Hinweisen aufgegriffen werden und Ratsuchende Ansprechpartner\_innen für solche und andere Notsituationen finden können. Diese liegt gedruckt und digital vor.

Mowa hat sich überdies an der Pandemie-AG der Uni beteiligt, arbeitet an einem Instagram-Account und stand im Austausch mit dem Personalrat der studentischen Beschäftigten, um während der Pandemie eine gemeinsame Koordination der studentischen Vertretungen zu organisieren.

Im nächsten Jahr würden wir gerne den Instagram-Account des RefRats als ein Portal etablieren, durch das Studierende einen Zugang zu Hochschulpolitik mit möglichst geringen Hürden haben, gerade wenn die Präsenzuni angesichts der Pandemie weiter Zukunftsmusik bleibt. Wir möchten außerdem weiter an Wegen arbeiten, digital die Studierendenschaft zu erreichen, uns engagiert in die Hochschulpolitik einbringen und die Interessen der Studierendenschaft öffentlichkeitswirksam nach außen kommunizieren.

Wir hoffen, diese Arbeit durch eure Zustimmung fortführen zu können.

Viele Grüße  
Anna und Mowa